

ROBERT WALKMANN | SUSANNE SCHÄFER-WALKMANN | ALESSA PEITZ

DAS INDiGeR-TOOLKIT: WERKZEUGE FÜR ENTWICKLER REGIONALER DIENSTLEISTUNGS- UND GESUNDHEITSNETZWERKE



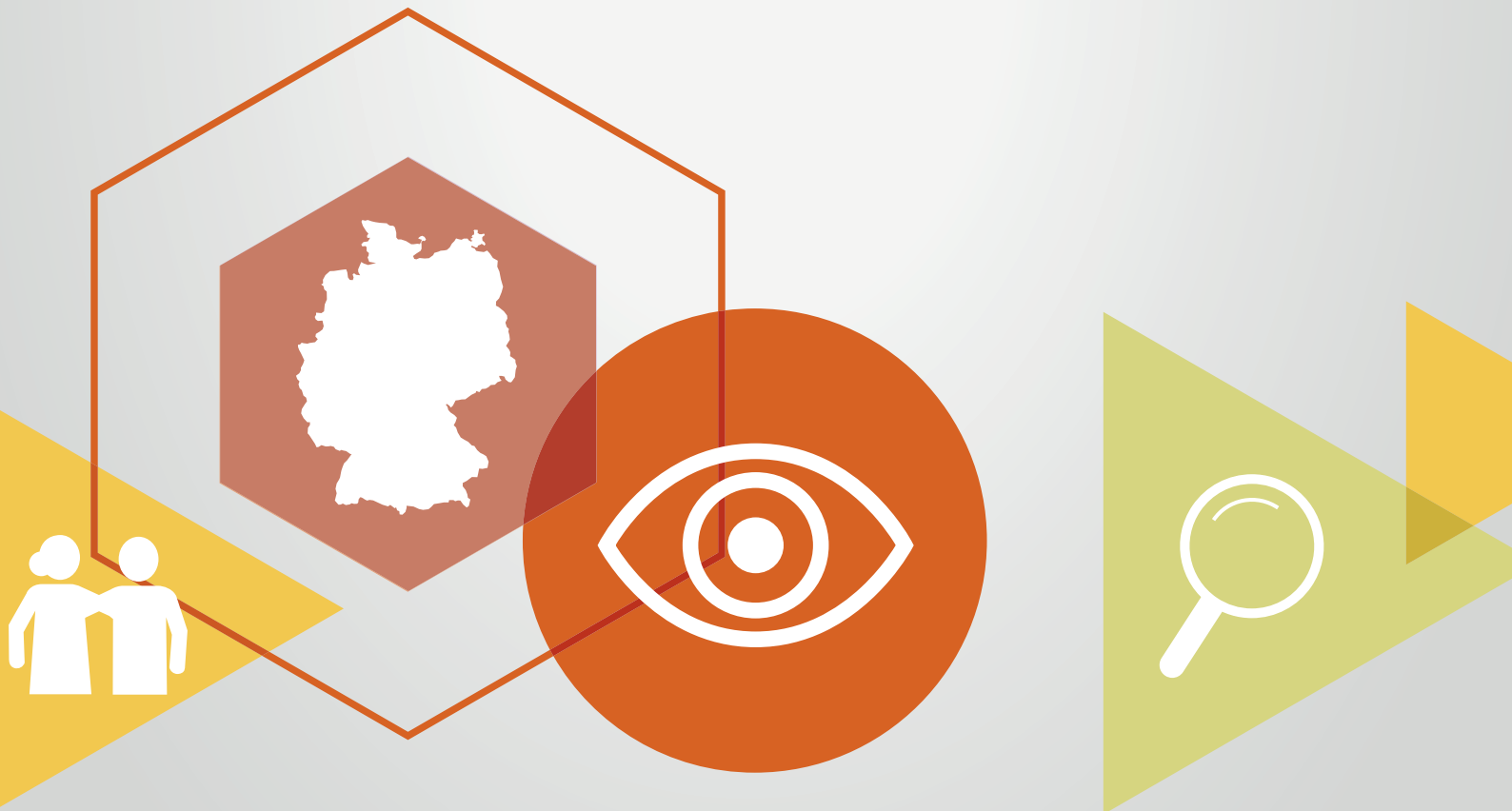
EINLEITUNG

Das Forschungsprojekt INDiGeR (Innovative Netzwerke für Dienstleistungen und Gesundheit in Regionen von morgen) ist das Begleitvorhaben zum Wettbewerb GeDiReMo (Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dabei zielt das Konsortialprojekt INDiGeR übergreifend darauf ab, die Gewinnerregionen von GeDiReMo wissenschaftlich zu begleiten sowie ihre Vernetzung durch eigenständige Forschungsleistungen zu unterstützen.

Durch den hohen Komplexitätsgrad der in den Gesundheits- und Dienstleistungsregionen zu entwickelnden Wertschöpfungsnetzwerke ergeben sich bei der Produktion und Umsetzung nachhaltiger Leistungsangebote besondere Herausforderungen. Ein wesentliches Ziel der

INDiGeR-Begleitforschung war deshalb die Aufbereitung der Forschungsergebnisse in einer Sammlung von Werkzeugen für Personen, die mit der Entwicklung regionaler Dienstleistungs- und Gesundheitsnetzwerke befasst sind. Dieser „Werkzeugkasten“ (bzw. dieses Tool-Kit) bietet Interessenten und Anwendern einen Zugang zu den wissenschaftlichen Forschungsergebnissen einerseits und andererseits eine Orientierungshilfe bei konkreten Fragestellungen zu den Themengebieten

- ▶ **Netzwerkgestaltung,**
- ▶ **Geschäftsmodelle,**
- ▶ **Serviceproduktisierung sowie**
- ▶ **Messbarkeit und Evaluation.**



THEMEN

Die Themengebiete Netzwerkgestaltung, Geschäftsmodelle, Serviceproduktisierung sowie Messbarkeit und Evaluation sind von der Einstiegsseite über den Menüpunkt »Themen« zugänglich.



Startseite Toolkit mit Themenübersicht

Unter dem Menüpunkt »Themen« findet man umfassende Informationen zum ausgewählten Thema. Die Strukturierung der Kapitel wurde dabei einheitlich gestaltet.

Im Überblick wird das Thema knapp umrissen. In den Grundlagen werden die wissenschaftlichen Ergebnisse der Begleitforschung und deren Einbettung in den aktuellen Stand der Forschung dargestellt.

Das Kapitel »Wissen, Methoden und Tools für die Praxis« vermittelt dem interessierten Praktiker das nötige Handwerkszeug für die Umsetzung von Grundlagenwissen in konkretes, praktisches Handeln.

Unter »Veröffentlichungen« erhält der Anwender Zugriff auf Projektpublikationen aus dem jeweiligen Themengebiet. Für weitergehende Studien empfiehlt sich ein Blick auf die unter »Literatur« genannten Publikationen.



Kapitelstruktur im Toolkit am Beispiel »Netzwerkgestaltung«

WERKZEUGE UND SCHNELLZUGRIFF AUF WERKZEUGE

Diese Seite führt den Anwender über konkrete, praktische Fragestellungen aus den Themengebieten zu den im Toolkit verfügbaren Lösungsvorschlägen. Abbildung 3 zeigt die Inhalte zu einem Aspekt des Themas »Geschäftsmodelle«.

Geschäftsmodelle

Geschäftsmodelle - Leistungsversprechen

Sie möchten den Bedarf in Ihrem Netzwerk durch eine Befragung erheben? [Hier](#) finden Sie eine umfassende Checkliste.

Sie haben vor, demnächst ein Interview zur Bedarfserhebung zu führen und möchten dieses systematisch dokumentieren? [Hier](#) finden Sie eine Vorlage eines Dokumentationsbogens.

Sie haben ein Interview geführt und möchte die Inhalte weiterverwenden? [Hier](#) finden Sie eine Vorlage für eine Freigabeerklärung.

Sie möchten die Bedarfe Ihrer internen (Mitglieder) und externen (Kunden) Zielgruppen noch besser verstehen? [Hier](#) finden Sie Vorlagen zur Erstellung von Persona ihrer wichtigsten Zielgruppen.

Sie möchten das Nutzenversprechen Ihres Netzwerks anhand der Methode Value Proposition Design ausarbeiten? [Hier](#) finden Sie die geeigneten Leitfragen.

Sie möchten bestehende Leistungen Ihres Netzwerkportfolios beschreiben oder systematisch weiterentwickeln? Hierzu können Sie [diese Vorlage](#) nutzen!

Sie möchten das Portfolio Ihrer Netzwerkleistungen analysieren und strategisch weiterentwickeln? [Hier](#) finden Sie Vorlagen, um dies anhand von Kriterien systematisch durchzuführen!

Seite Werkzeuge: Fragen und Antworten

Geschäftsmodelle

SUCHE

Geschäftsmodelle

- [Bedarfsanalyse im Netzwerk](#)
- [Checkliste "Rahmenbedingungen"](#)
- [Checkliste "Wertschöpfung im Netzwerk"](#)
- [Dienstleistungsziele](#)
- [Finanzanalyse](#)
- [Interview Freigabeerklärung](#)
- [Kollaborative Geschäftsmodell-Entwicklung: Business Model Co-Creator](#)
- [Leistungsgestaltung für Netzwerkportfolien](#)



Alle im Toolkit bereitgestellten Werkzeuge, seien es downloadfähige Vorlagen, Informationsmaterial oder auch Verweise auf externe Tools sind in der Schnellzugriffssseite gelistet. Eine Suchfunktion erleichtert den schnellen Zugriff auf konkrete Inhalte.

Übersichtsseite »Schnellzugriff auf Werkzeuge«

ÜBERSICHT DER IM TOOLKIT VERFÜGBAREN WERKZEUGE




CHECKLISTE ZUM GESCHÄFTSMODELL-ASPEKT »RAHMENBEDINGUNGEN«
CHECKLISTE ZUM GESCHÄFTSMODELL-ASPEKT »WERTSCHÖPFUNG IM NETZWERK«
DAS INDIGER -GESCHÄFTSMODELLKONZEPT
FINANZANALYSE: SYSTEMATIK DER ERLÖSFORMEN BEI GESCHÄFTSMODELLEN
FRAGEBOGEN »NETZWERKGOVERNANCE ZUR SELBSTEINSTUFUNG«
FRAGEBOGEN »NETZWERKMODERATION ZUR SELBSTEINSTUFUNG«
DOKUMENTATIONSBLATT FÜR FRAGELEITFADEN ZUM THEMA »GESCHÄFTSMODELLE IN GESUNDHEITS- UND DIENSTLEISTUNGSNETZWERKEN«
FREIGABEERKLÄRUNG ZUR VERWENDUNG DER INHALTE AUS INTERVIEWS
GESTALTEN VON GESCHÄFTSMODELLEN FÜR KOMPLEXE DIENSTLEISTUNGSSYSTEME: BUSINESS MODEL CO-CREATOR
LEISTUNGSGESTALTUNG FÜR NETZWERKPORTFOLIEN (EINFÜHRUNG IN DIE METHODIK)
LEISTUNGSGESTALTUNG FÜR NETZWERKPORTFOLIEN (METHODE MORPHOLOGISCHER KASTEN)
CHECKLISTE ZUM GESCHÄFTSMODELL-ASPEKT »LEISTUNGSVERSPRECHEN UND BEDARFSERHEBUNG IM NETZWERK«
VALUE PROPOSITION DESIGN FÜR NETZWERKE: LEITFRAGEN UND WORKSHEET
MESSUNG VON GESUNDHEITSEFFEKTEN DER GESUNDHEITS- UND DIENSTLEISTUNGSREGIONEN VON MORGEN
PERSONA TEMPLATE KUNDEN
PERSONA TEMPLATE NETZWERKMITGLIEDER
PORTFOLIOANALYSE UND -GESTALTUNG
TESTEN VON GESCHÄFTSMODELLEN MIT DER METHODE »BUSINESS MODEL CLASH«
TOOL ZUR GESCHÄFTSMODELLENTWICKLUNG (EXTERNER WEBTOOL)
VALUE PROPOSITION DESIGN FÜR NETZWERKE: METHODIK
SYSTEMATISCHE WERTSCHÖPFUNGSANALYSE IM NETZWERK
WORKSHEET »AKTIVITÄTENFILTER«: ABBILDUNG UND ZUORDNUNG WERTSCHÖPFENDER AKTIVITÄTEN
WORKSHEET »PORTFOLIOANALYSE UND -GESTALTUNG«
WORKSHEET »PROZESSGESTALTUNG«: GESTALTUNG VON DIENSTLEISTUNGSPROZESSEN IM NETZWERK
WORKSHEET »RESSOURCEN IM NETZWERK«: ERMITTLUNG VORHANDENER UND BENÖTIGTER RESSOURCEN IM NETZWERK



NAVIGATIONSSTRUKTUR

Nachfolgende Tabelle zeigt den Aufbau des ToolKits



Einstiegsseite	2. Ebene	Beschreibung
STARTSEITE	Themen	Einstiegsseite
THEMEN	Netzwerkgestaltung ----- Geschäftsmodelle ----- Serviceproduktisierung ----- Summative Evaluation ----- Formative Evaluation	
WERKZEUGE		Eine Sammlung von Frage- bzw. Problemstellungen mit den dazu von der Begleitforschung entwickelten Lösungsansätzen/Tools.
PRODUKTE DER REGIONEN		Beispielhafte Lösungsansätze der GeDiReMo zu den Indiger-Themen
SCHNELLZUGRIFF		Schnelleinstiegsseite mit Suchfunktion für Dokumentvorlagen und Tools

TECHNISCHE KONZEPTION

Hardwarevoraussetzungen

Das Toolkit wurde, um es einem möglichst breitem Interessentenkreis zugänglich zu machen, als Webanwendung realisiert. Zur Ausführung ist daher lediglich ein Standardbrowser erforderlich.

Es werden keine über die aktuell üblichen Standards hinausgehende Anforderungen an die technische Ausstattung der Hardwareplattform gestellt.

Obwohl das Toolkit prinzipiell auch auf kleineren Ausgabegeräten nutzbar ist, wird eine Mindestbildschirmdiagonale von 8 Zoll (Notebook, Tablet, Arbeitsplatz-PC) empfohlen.

Contentmanagement

Die Aktualisierung und Erweiterung der Inhalte sollte mit geringem technischem Aufwand und weitestgehend ohne Programmierkenntnisse möglich sein. Nach einer Evaluation unter »open-source«-Contentmanagement-Systemen fiel die Entscheidung auf WordPress.

Benutzerkonzept

Die Nutzung des Toolkit sollte für Endanwender in der Regel ohne Zugangsbeschränkung möglich sein. Für die Nutzung künftiger, spezieller Inhalte ermöglicht das System aber auch einen restriktiveren Zugang mittels Benutzerkonto und Passwort.

Releasemanagement und Deployment

Die Weiterentwicklung des Toolkits wird auf einem separaten Entwicklungsrechner durchgeführt. Das Wordpress-Plugin »Duplicator« ermöglicht das Übertragen einer neuen Toolkitversion vom Entwicklungsrechner auf die Produktionsplattform.

Liste wichtiger Wordpress-Plugins im Toolkit

CustomizerPro

Stellt ein ausgewähltes, mehrfach ausgezeichnetes Design-Schema (»Look and feel«) für das Benutzerinterface des Toolkits bereit.

Page Builder (by SiteOrigin)

Ermöglicht die Generierung und Pflege von HTML-Webseiten für Contentmanager ohne Programmierkenntnisse.

Link Library

Stellt eine generische Lösung bereit für die Verwaltung downloadfähiger Dokumente und den Zugriff (einschließlich Suchmaske) darauf über eine Webseite. (Lösungskonzept für den Toolkit-Schnellzugriff).

Duplicator

(siehe Releasemanagement und Deployment)

IMPRESSUM

Autoren: Robert Walkmann | Susanne Schäfer-Walkman |
Alessa Peitz

Kontaktanschrift: Fraunhofer-Institut für
Arbeitswirtschaft und Organisation,
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
alexander.schletz@iao.fraunhofer.de

Layout: Palmer Hargreaves GmbH

Satz: netsyn.de

Alle Rechte vorbehalten

www.indiger.net

Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

